

**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel  
**Herausgeber:** A. Vogel  
**Band:** 33 (1976)  
**Heft:** 8

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

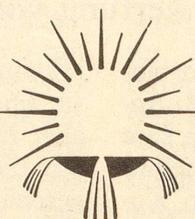
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# GESUNDHEITS MONATSSCHRIFT FÜR



# NACHRICHTEN NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Juli 1976

33. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23  
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775	Jahresabonnement:	Fr. 10.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck Karlsruhe 70082 – 756		DM 10.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670		S 68.–
	Uebrigtes Ausland: Fr. 12.50		

## INHALT

1. Was erzählt der Berge Pracht? . . . . . 113
2. Günstige Verwertung von Korinthen . . . . . 114
3. Ein halber Teelöffel Honig . . . . . 115
4. Die Qualität des Honigs . . . . . 116
5. Gefahren in fremden Ländern . . . . . 117
6. Gartenbau während regenarmer Zeit . . . . . 118
7. Sauna . . . . . 120
8. Bluthochdruck und Kochsalz . . . . . 120
9. Gicht als neue Volkskrankheit . . . . . 122
10. Bestimmende Hormoneinflüsse . . . . . 123
11. Warum schmerzt die kranke Leber nicht? . . . . . 125
12. Die Angst vor der Angst . . . . . 126
13. Aus dem Leserkreis:
  - a) Günstige Beeinflussung von multipler Sklerose . 127
  - b) Erfolgreiche Betreuung der Familie . . . . . 128
  - c) Tormentavena als Helfer . . . . . 128

## WAS ERZÄHLT DER BERGE PRACT?

Wenn der Sommer zog ins Land,  
Wird voll Freud er anerkannt,  
Weil er uns wird Wärme spenden  
Wohl mit seinen gütgen Händen. –  
Aus dem Stadtgewühl drum eilt,  
Wer gern in den Bergen weilt.  
Dort ihn Schönheit noch entzückt,  
Würzge Luft ihn auch beglückt,  
Wenig brauch't's, um froh zu sein,  
Warum folgen wir dem Schein?

Haben wir auch viel zerstört,  
Immer noch zum Glück gehört  
Steter Reichtum der Natur,  
Der uns weist auf jene Spur,  
Die dem Schöpfergeist entspringt,  
Darum durch die Lüfte dringt  
Dessen Lob, das uns bewegt,  
Weil es Liebe in sich hegt.  
Zeigt denn nicht der Berge Pracht,  
Dass sie uns entgegenlacht? –

S. V.

Umschlagbild: Schöne Bergwelt

Originalaufnahme von Ruth Vogel